TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

ZIH
Zentrum für Informationsdienste
und Hochleistungsrechnen

ZIH-Info

Nr. 97 • Oktober 2015

Shibboleth für DreamSpark-Webstore

Ab 1. Oktober 2015 wird in der Fakultät Informatik die Authentifizierungsmethode Shibboleth für den Webstore DreamSpark Premium eingeführt. Die Neueinrichtung von Studenten-Accounts erfolgt automatisch durch das IDM. Die jährlich notwendigen Reaktivierungen der Konten sind nicht mehr notwendig. Damit ist auch zu erwarten, dass von Seiten dieser Nutzergruppe weniger Tickets vom Service Desk zu bearbeiten sind. Gemäß dem DreamSpark-Vertrag zwischen Microsoft und der Fakultät Informatik ist die Nutzung nur für Mitarbeiter möglich, die in Lehre oder Forschung tätig sind. Das Einloggen zum Webstore erfolgt mit dem ZIH-Login. Für den Webstore-Administrator wird damit das Nutzermanagement stark vereinfacht. Nebeneffekt ist, dass diese Konten völlig anonym sind, d. h. es werden keinerlei persönliche Daten in dem von der Firma Kivuto verwalteten Webstore gespeichert. Die Nutzung von Shibboleth für den DreamSpark-Webstore der Fakultät Informatik dient als Pilotprojekt für die Webstores der anderen Fakultäten der TU Dresden. (Ansprechpartner: Service Desk, Tel.: -40000)

Startseite zu SharePoint

Am 3. September 2015 wurde die Startseite für SharePoint *https://sharepoint.tu-dresden.de* für alle Nutzer lesend freigegeben. Die im Corporate Design der TU Dresden gestaltete Seite ist mit einem Suchfeld ausgestattet und ermöglicht so das schnelle Auffinden von Dokumenten oder Webseiten im SharePoint. Im Gegensatz zur normalen Suchfunktion innerhalb einer Website erfolgt die Suche auf der Startseite über Sitegrenzen hinaus. Dabei werden nur die Dokumente und Webseiten angezeigt, auf die der Nutzer Zugriff hat. (Ansprechpartnerin: Eva Anna Lampe, Tel.: -40021)

Update FusionForge

In den letzten Monaten wurden schwerwiegende Schwachstellen in der vom ZIH betriebenen OpenSource-Software FusionForge festgestellt. Das System wurde daraufhin mit einem Schwachstellen-Scanner untersucht, der speziell für Web-Anwendungen entworfen wurde (OWASP Zed Attack Proxy) und aufgrund der Schwere der Probleme vom Netz genommen. Die dabei identifizierten sowie die von den Nutzern gemeldeten Schwachstellen sind jetzt behoben. Eine in dem Rahmen durchzuführende Maßnahme war die Aufforderung an alle FusionForge-Nutzer, die eigenen Passwörter zu ändern. Dabei werden nur noch Passwörter zugelassen, die den aktuellen Sicherheitsrichtlinien der TU Dresden entsprechen. Außerdem wird aktuell an einem Upgrade auf FusionForge Version 6 gearbeitet, das noch dieses Jahr ausgerollt werden soll. Es wird darauf hingewiesen, dass auf dem System nur Daten mit dem Schutzbedarf „Normal“ gespeichert werden sollten (*http://www.verw.tu-dresden.de/VerwRicht/Formulare* Datenschutz). (Ansprechpartner: Dr. Michael Kluge, Tel.: -34217)

iOS9 und eduroam

Nutzer, die nach Erscheinen von iOS9 für iPhone/iPad am 16. September 2015 ihr System sofort aktualisiert haben, konnten sich danach nicht mehr mit dem Funknetz „eduroam“ verbinden. Das ZIH erarbeitete kurzfristig eine Zwischenlösung mit einem durch den Nutzer zu installierenden Konfigurationsprofil. Durch Umstellungen auf dem zentralen Autorisierungsserver kann man sich jetzt wieder ohne dieses Profil anmelden. Generell gilt die Empfehlung, neue Major-Versionen eines Betriebsystems erst nach einigen Wochen einzuspielen. Bis dahin sind vermutlich die gravierendsten Fehler beseitigt. Nach Feststellung von Sicherheits- oder Datenschutzproblemen wurden diese veröffentlicht. Mögliche Inkompatibilitäten konnten festgestellt und ggf. behoben werden. (Ansprechpartner: Steffen Petrick, Tel.: -32305)

GPU Center of Excellence verlängert

Die Firma NVIDIA hat die Auszeichnung der TU Dresden als GPU Center of Excellence (GCoE) um drei weitere Jahre verlängert und die Unterstützung signifikant ausgeweitet. Das 2012 erfolgreich unter der Federführung des ZIH eingeworbene CUDA Center of Excellence (jetzt GCoE) konnte in den ersten drei

Jahren eine Reihe weltweit herausragender Erfolge verbuchen. So erreichte die gemeinsam vom Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) und ZIH entwickelte Simulation PIConGPU 2013 das Finale für den renommierten Gordon-Bell-Award. Zweimal wurden die Beiträge der GCoE-Partner auch in die finale Auswahl für den von NVIDIA gestifteten CUDA Achievement Award gewählt. Das waren 2013 das MPI-CBG für die Arbeit an computergestützer Mikroskopie und 2015 das ZIH für eine generische Performance-Tool-Schnittstelle für OpenACC. Über 100 Studenten haben in den letzten vier Jahren die Lehrveranstaltung „Hochparallele Simulationsrechnungen mit CUDA und OpenCL" des GCoE besucht. Dank dieser Erfolge sowie einer Vielzahl von Veröffentlichungen konnte die TU Dresden sich erneut erfolgreich als GCoE bewerben und ist damit ein weiteres Beispiel für die erfolgreiche Forschungszusammenarbeit im DRESDEN-concept. Die GCoE-Mitglieder präsentieren sich und ihre Arbeit unter *http://ccoe-dresden.de*. (Ansprechpartner: Dr. Guido Juckeland, Tel.: -39871)

ZIH beteiligt sich an aktueller Ausstellung

In der von September 2015 bis Januar 2016 geöffneten Ausstellung „Elbsandstein im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Kunst" in der ALTANAGalerie der TU Dresden kann in einer Computeranimation die Entstehung des Elbverlaufes in den letzten 2,5 Mio. Jahren nachvollzogen werden. Diese Darstellung entstand in Kooperation zwischen dem Institut für Kartographie und dem ZIH im Rahmen einer Diplomarbeit speziell für die Nutzung eines autostereoskopischen Displays. In gemeinsamen Projekten beider Einrichtungen der Universität wurden in den letzten Jahren vielfältige Anwendungen zur dreidimensionalen Visualisierung kartographischer Daten verwirklicht. (Ansprechpartner: Dr. Bernd Hetze, Tel.: -35038)

ZIH-Publikationen

J. Krüger, R. Grunzke, S. Gesing, S. Breuers, A. Brinkmann, L. de la Garza, O. Kohlbacher, Wolfgang E. Nagel, M. Kruse, L. Packschies, R. Müller-Pfefferkorn, P. Schäfer, C. Schärfe, T. Steinke, T. Schlemmer, K. Warzecha, A. Zink, S. Herres-Pawlis:
The MoSGrid Science Gateway – A Complete Solution for Molecular Simulations (ZIH-IR-1410)
In: Journal of Chemical Theory and Computation, 2014

R. Grunzke, J. Krüger, S. Gesing, S. Herres-Pawlis, A. Hoffmann, L. de la Garza:
Improved Resilience and Usability for Science Gateway Infrastructures via Integrated Virtual Organizations (ZIH-IR-1411)
In: EGI Community Forum 2014

S. Herres-Pawlis, A. Hoffmann, L. de la Garza, J. Krüger, S. Gesing, A. Balasko, P. Kacsuk, G. Birkenheuer, R. Grunzke, G. Terstyansky, N. Weingarten, A. Brinkmann:
Quantum chemical metaworkflows in MoSGrid (ZIH-IR-1412)
In: Concurrency and Computation: Practice and Experience, 2014

J. Starruss, W. de Back, L. Brusch, A. Deutsch:
Morpheus: a user-friendly modeling environment for multiscale and multicellular systems biology (ZIH-IR-1413)
In: Bioinformatics, Band 30, 2014

S. Weitz, S. Blanco, R. Fournier, J. Gautrais, C. Jost, G. Theraulaz:
Residence times and boundary-following behavior in animals (ZIH-IR-1414)
In Physical Review E, Band 89, 2014

D. Molka, D. Hackenberg, R. Schöne:
Main Memory and Cache Performance of Intel Sandy Bridge and AMD Bulldozer (ZIH-IR-1415)
In: Proceedings of the workshop on Memory Systems Performance and Correctness (MSPC'14), ACM, 2014

J. Krüger, R. Grunzke, S. Herres-Pawlis, A. Hoffmann, L. de la Garza, O. Kohlbacher, Wolfgang E. Nagel, S. Gesinge:
Performance Studies on Distributed Virtual Screening (ZIH-IR-1416)
In: BioMed Research International, 2014

Veranstaltungen

- 19.10. - 21.10.2015, 8:30 - 16:30 Uhr, Willers-Bau A 220: „Modernes Fortran – Einführung"
- 22.10.2015, 10:00 - 15:00 Uhr, Willers-Bau A 317: „ANSYS Informationsveranstaltung"
- 23.10.2015, 9:20 - 12:40 Uhr, Weberplatz 5, WEB 1: „Einführung in das Redaktionssystem der TUD"
- 29.10.2015, 8:30 - 13:00 Uhr, Willers-Bau A 317: „Einführung in das Hochleistungsrechnen am ZIH"
- 2.11.2015, 13:00 - 16:00 Uhr, HSZ, Bergstr. 64, Raum 208: „Texten fürs Web – Die Macht der guten Inhalte"
- 3.11.2015, 9:00 - 13:00 Uhr, Willers-Bau A 220: „E-Mail- und Terminmanagement mit Outlook und OWA"
- 4.11. - 6.11.2015, 9:00 - 17:00 Uhr, Willers-Bau A 220: „LabVIEW Core 1"
- 6.11.2015, 9:20 - 11:50 Uhr, Weberplatz 5, WEB 1: „Schulungsreihe E-Learning: OPAL-Aufbaukurs"

http://www.tu-dresden.de/zih/veranstaltungen

Redaktion: Petra Reuschel, Tel. 463-37587